

Friedhelm Kröll

„Funktionalismus heute“ – Adorno revisited

Ein Vortrag¹

Zweckkünste bewegen sich im Hinblick auf die Formbildung zwischen zwei Bezugspunkten: Material und Funktion. Das ist bis dato die Situation, nachdem Orientierung an vermittelnder, den Werkprozess leitender Stil-Tradition nicht mehr möglich ist, seit mit Ausgang des 19. Jahrhunderts die Hegemonie des Stils als Richtschnur dem „Karneval der Stile“ (Nietzsche) gewichen ist. Hiervon betroffen sind im Übrigen nicht nur die Zweckkünste, man mag sie auch Angewandte Künste nennen, sondern nachgerade auch die sogenannten Freien Künste. Bezeichnet ist damit die Ausgangslage aller modernen ästhetischen Bewegungen, die das Form-Problem auf ihre Fahnen geschrieben hatten: vom Werkbund bis zum Bauhaus. Mit der Entkräftung, ja dem Wegfall einer ebenso justierenden wie entlastenden Verbindlichkeit eines hegemonialen Kulturstils sehen sich die Künste in Orientierung, Praxis und Ausbildung auf sich selbst zurückgeworfen. Sie sind gehalten, sich auf sich selbst zu besinnen, was Aufgabenstellung, Qualitätskriterien und Legitimation der Formbildung anbetrifft.

Wie ist nach dem Ende heteronomer Stilverbindlichkeiten verbindliche Formbildung möglich? Adorno erklärte vor dem Werkbund 1965: „Nachdem die Tradition den Künsten keinen Kanon des Richtigen und Falschen mehr beistellt, wird jedem Werk solche Reflexion aufgebürdet; ein jedes muß sich auf seine immanente Logik überprüfen, gleichgültig ob diese von einem äußeren Zweck in Bewegung gebracht wird oder nicht.“²

Die situationsgerechte Antwort auf die Krise des hegemonialen Stils beziehungsweise des von der künstlerisch-intellektuellen sowie ökonomisch-technischen Avantgarde seinerzeit beklagten „Karnevals der Stile“, des eklektizistischen Wildwuchses, schien mit der alsbald zur Prominenz aufgestiegenen Formel „form follows function“ gefunden zu sein. Es hatte den Anschein, als könne die auf Sachlichkeit und Zweckmäßigkeit

1 Gehalten am 19. 10. 2017 bei der Werkbund Werkstatt Nürnberg.

2 Alle Zitate aus Adornos Vortrag *Funktionalismus heute*: Theodor W. Adorno: Gesammelte Schriften. Hrsg. v.

Rolf Tiedemann. Bd. 10.1. Frankfurt am Main 1997, S. 375 – 395.